

Nützliches CO2 für Gewächshäuser und die Chemische Industrie

geschrieben von WebAdmin | 15. November 2016

von Dr. Ludwig Lindner

Vortrag bei der Tagung des Vereins Bürger für Technik am 31.10.2016 in Mannheim

Kurzbericht über die 10. Internationale Klima- und Energiekonferenz des Europäischen Instituts für Klima und Energie (EIKE) in Berlin vom 11./12. Nov. 2016

geschrieben von WebAdmin | 15. November 2016

von Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke und Michael Limburg

Die diesjährige EIKE Klimakonferenz stand im Schatten zweier politischer Donnerschläge. Zum Ersten wurde Donald Trump neuer US-Präsident, ein von niemandem zuvor möglich gehaltenes Wahlergebnis. Zum Zweiten fuhr Umweltministerin Barbara Hendricks zum Klimagipfel von Marrakesch nicht nur mit viel Geld im Gepäck sondern auch dem offiziellen deutschen Regierungsplan der Dekarbonisierung, im Klartext Deindustrialisierung Deutschlands. Donald Trump und seine republikanische Partei sagten sich dagegen bekanntlich schon länger vom Klimaschutzunsinn los.

Reise nach Tschernobyl 2016

geschrieben von WebAdmin | 15. November 2016

Ein Reisebericht von Dr. Wilfried Jacobi

Wer dreißig Jahre nach der Katastrophe im Kernkraftwerk Tschernobyl den Ort des Schreckens besucht, hat eine Vorstellung davon, was ihn

erwartet. Die kleine Reisegruppe, die unter der Ägide des Physikers Dr. Hermann Hinsch und seiner Frau Jutta in die Ukraine gereist war, stand nicht im Verdacht, einem platten Katastrophentourismus zu folgen.

Über das rechtzeitige Aufbauen von Sündenböcken „Klima-Risiken“: Mit Eleganz aus der Schusslinie

geschrieben von WebAdmin | 15. November 2016

von Fred F. Mueller

Wer die Zeichen richtig zu deuten vermag, kann bereits heute erkennen, dass wichtige „Frontfiguren der Klimarettung“ sich darauf vorbereiten, das sinkende Schiff zu verlassen, bevor der Sog des unausweichlichen Scheiterns sie bzw. ihre politische Karriere in Gefahr bringen könnte. Musterbeispiele hierfür liefern die deutsche „Klimakanzlerin“ nebst ihrem Wirtschaftsminister „Siggi die Kugel“ sowie ihr Schweizer Pendant, die für die Energiepolitik des Alpenlandes zuständige Bundesrätin. Beide haben in ihrem jeweiligen Bereich weitgehend erreicht, was sie erreichen wollten, nämlich eine kaum noch aufzuhaltende Vernichtung der Stromerzeugung aus Kernkraft bzw. – in Deutschland – aus Kohle. Doch jetzt, wo die unausweichlichen Folgen langsam erkennbar werden und in Zukunft Wählerstimmen kosten könnten, bekommt man den Eindruck, dass diese LeithammelInnen versuchen, sich rechtzeitig aus der Schusslinie zu bringen und andere als Blitzableiter für den Volkszorn vorzuschieben.

Eine Wahlanalyse, die Sie nicht in den Mainstream Medien sehen

geschrieben von WebAdmin | 15. November 2016

Willis Eschenbach

Zuerst hörte ich drei der besten, bewegendsten, herzlichsten und wirklichen Reden der Wahl gestern und heute von Trump, Clinton und Obama. Meine Glückwünsche an alle drei für eine staatsmännische Antwort auf das Ergebnis.